

Pressemitteilung

Auslandserfahrung für Jugendliche aus Baden-Württemberg

Zwei Monate leben Schülerinnen und Schüler in Peru, China, Kanada, Australien, Indien oder Neuseeland, dann folgen Gegenbesuche. Bis zum 31. Januar können sich Jugendliche für den Schüleraustausch Baden-Württemberg bewerben. Durchgeführt wird er von der gemeinnützigen Jugendaustauschorganisation AFS im Auftrag des Kultusministeriums.

Hamburg, 20. Januar 2020. Ein Schüleraustausch bringt viele Vorteile: Jugendliche erweitern ihren Horizont, erwerben interkulturelle Kompetenzen, verbessern ihre Fremdsprachenkenntnisse und entwickeln mehr Selbstbewusstsein. All das sind wertvolle Kenntnisse und Fähigkeiten, die auch im späteren Arbeitsleben immer wichtiger werden.

„Ein anderes Land, eine andere Kultur kennenzulernen, ist eine außerordentlich wertvolle Erfahrung. Man lernt neue Menschen und andere Sichtweisen kennen und reift dabei auch als Persönlichkeit. Außerdem gibt es kaum eine bessere Art, eine Fremdsprache zu lernen und zu vertiefen“, sagt Volker Schebesta MdL, Staatssekretär im Kultusministerium Baden-Württemberg. Er ergänzt: „Deswegen mache ich die Schülerinnen und Schüler gerne immer wieder auf die Chancen aufmerksam, die ein Schüleraustausch bietet.“

Bis zum 31. Januar können sich Jugendliche für den Schüleraustausch Baden-Württemberg bei AFS bewerben. Während des Austauschprogramms leben die Schülerinnen und Schüler zwei Monate in einer Gastfamilie und besuchen eine weiterführende Schule. Mögliche Austauschländer sind Neuseeland, Peru, Australien, China, Indien oder Kanada. Je nach Zielland sollten die Bewerberinnen und Bewerber zwischen 14 und 18 Jahre alt sein, die Schulart spielt dabei keine Rolle.

Das Besondere: die ganze Familie hat etwas vom Austausch! Denn nachdem die Schülerinnen und Schüler eine Gastfamilie im Ausland besucht haben, werden sie von ihren Austauschpartnerinnen und Austauschpartnern daheim besucht.

Seit über zehn Jahren koordiniert AFS Interkulturelle Begegnungen e.V. im Auftrag des Kultusministeriums den Schüleraustausch Baden-Württemberg in unterschiedlichen Ländern und Angebotsformen. Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer werden sorgfältig auf ihren Auslandsaufenthalt vorbereitet und begleitet. Weitere Informationen zu Programm, Stipendien- und Fördermöglichkeiten finden sich unter www.schueleraustausch-bw.de.

Über AFS Interkulturelle Begegnungen e.V.

AFS Interkulturelle Begegnungen e.V. ist ein gemeinnütziger Verein für Jugendaustausch und interkulturelles Lernen. Die Organisation arbeitet seit rund 70 Jahren ehrenamtlich basiert und ist Träger der freien Jugendhilfe. Neben dem Schüler- und Gastfamilienprogramm bietet AFS die Teilnahme an Global Prep Ferienprogrammen und Freiwilligendiensten sowie interkulturelle Trainingsmaßnahmen an. Der

Pressekontakt:

AFS Interkulturelle Begegnungen e. V. Tala Forootan · Tel.: 040 399222-458· Fax: 040 399222-99
E-Mail: presse@afs.de · Website: www.afs.de



**AFS Interkulturelle
Begegnungen e.V.**

Verein finanziert sich aus den Teilnahme- und Vereinsbeiträgen, durch Spenden, Stiftungsmittel und öffentliche Gelder. AFS ist Teil des weltweiten AFS-Netzwerks und arbeitet mit gleichberechtigten Partnern in rund 50 Ländern auf allen Kontinenten zusammen. Über 3.000 Ehrenamtliche engagieren sich deutschlandweit für AFS.

Pressekontakt:

AFS Interkulturelle Begegnungen e. V. Tala Forootan · Tel.: 040 399222-458· Fax: 040 399222-99
E-Mail: presse@afs.de · Website: www.afs.de